

Pressemitteilung

28.03.2022

bvvp fordert: Massenhaften Konnektoraustausch stoppen – Gelder für anstehende Aufgaben in der ambulanten Versorgung verwenden

Berlin, 28. März 2022. Voraussichtlich 130.000 Konnektoren müssen für die Telematik-Infrastruktur ausgetauscht werden, weil die Sicherheitszertifikate auslaufen und der nachfolgende Software-basierte Konnektor 2.0 nicht fristgerecht fertiggestellt wurde. „Es kann nicht sein, dass Minister Lauterbach einerseits Beitragserhöhungen für die Versicherten ankündigt und andererseits Ausgaben in Höhe eines dreistelligen Millionenbetrags alleine für den Konnektortausch zulässt. Es ist bei Weitem sinnvoller, dieses Geld für die Versorgung der Patient*innen auszugeben“, sagt Benedikt Waldherr, Bundesvorsitzender des Bundesverbands der Vertragspsychotherapeuten (bvvp).

Ein Stopp der Telematik Infrastruktur (TI), der durchaus überlegenswert sein könne, sei mit Blick auf den Koalitionsvertrag nicht zu erwarten, so der Vorsitzende. Ein „Ausbau der Digitalisierung“, wie im Koalitionsvertrag als Bestreben der Regierungsparteien festgeschrieben, sei aber nur dann zielführend, wenn er auch eine sinnvolle Weiterentwicklung bedeute.

Deshalb fordert der bvvp als schnell und kostengünstig umzusetzende Maßnahme, das kontrollierte Auslaufenlassen der Hardware-Konnektoren: „Praxen, in denen der Konnektor wegen des abgelaufenen Sicherheitszertifikats nicht mehr eingesetzt werden kann, sollten schlicht von der Anbindung befreit werden. Die restlichen Geräte bleiben in Gebrauch und testen die angekündigten neuen Anwendungen der TI im Feldversuch“, so Mathias Heinicke, Digitalisierungsexperte des Verbandes.

Der bvvp fordert überdies einen Wegfall der Sanktionierung von Praxen, die bereits bislang nicht an die TI angeschlossen sind sowie keine Nachteile für jene, die dann künftig aus der Anbindung herausgenommen wären. Erforderlich sei vielmehr ein finanzieller Ausgleich für den zusätzlichen Aufwand, der den noch angeschlossenen Praxen durch die TI entstehe. Dies verändere auch nichts an der Realisierung des aktuellen Plans für die TI-Anwendungen, wie die flächendeckende Einführung des eRezepts und der elektronischen Arbeitsunfähigkeits-

VORSTAND

VORSITZENDER

Dipl.-Psych. Benedikt Waldherr
Psychologischer Psychotherapeut

STELLV. VORSITZENDE

Dr. med. Bettina van Ackern
Fachärztin für Allgemeinmedizin,
Ärztliche Psychotherapeutin

STELLV. VORSITZENDE

Ariadne Sartorius, Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin

Dr. med. Michael Brandt
Tilo Silwedel
Mathias Heinicke
Dr. med. Gerhild Rausch-Riedel

Ulrike Böker
Rainer Cebulla
Martin Klett
Dr. med. Reinhard Martens
Dr. med. Lisa Störmann-Gaede

KONTAKT

bvvp Bundesgeschäftsstelle
Württembergische Straße 31
10707 Berlin

Telefon 030 88725954
Telefax 030 88725953
bvvp@bvvp.de
www.bvvp.de

BANKVERBINDUNG

Berliner Volksbank eG
IBAN:
DE69100900002525400002
BIC: BEVODEBB

Gläubiger-ID
DE77ZZZ00000671763

bescheinigung (eAU), denn auch im aktuellen Realisierungsstatus müssten Papierausdrucke für die Patientinnen und Patienten weiterhin erstellt werden. Auch konnektorlose Praxen könnten daher problemlos weiter ihre Patient*innen versorgen. Der bvvp betont zudem, dass sein Vorstoß auch unter ökologischen Aspekten bedenkenswert sei – vermeide er doch große Mengen sonst anfallenden Elektronikschrotts.

„Damit ein neuer flächendeckender Roll-out der TI mit dem Konnektor 2.0 gelingen kann, erwartet der bvvp ausführliche Testungen und stabile Systeme. Es darf nicht mehr nur von Mehrwert der Digitalisierung gesprochen werden, dieser muss in den Praxen auch spürbar werden. Die TI muss überzeugen und nicht durch Sanktionen erzwungen werden“, so der bvvp-Vorsitzende, Benedikt Waldherr: „In Zeiten von finanziellen Engpässen bei der GKV und weltweiter Ressourcenknappheit erwartet der bvvp eine pragmatische und schnelle Lösung von der Politik!“

*Der Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten – kurz bvvp – ist der Verband, der sich berufsgruppen- und verfahrensübergreifend für die Interessen aller Vertragspsychotherapeut*innen einsetzt. In ihm haben sich über 5.600 Ärztliche Psychotherapeut*innen, Psychologische Psychotherapeut*innen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen aller anerkannten Richtlinienverfahren zusammengeschlossen.*

Für den bvvp

Dipl.-Psych. Benedikt Waldherr
Vorsitzender des bvvp
Mag. rer. nat. Mathias Heinicke
Mitglied des bvvp Bundesvorstands

Anfragen und Interviewwünsche bitte an:

bvvp Bundesgeschäftsstelle
Frau Anja Manz – Leiterin Kommunikation
Württembergische Straße 31
10707 Berlin
Tel. +49 30 88 72 59 54
Mobil +49 177 65 75 445
presse@bvvp.de